



BSBD Bund der Strafvollzugsbediensteten

Deutschland e.V.

Landesverband Sachsen-Anhalt

Fachgewerkschaft im dbb beamtenbund und tarifunion



dbb
beamtenbund
und tarifunion

BSBD LV Sachsen-Anhalt · JVA Halle/Nebenstelle · Wilhelm-Busch-Str. 38 · 06108 Halle

Verteiler:

- MP LSA, Herr Dr. R. Haseloff
- MJG, Frau Keding
- MF, Herr Richter
- CDU-Fraktion im Landtag LSA
- SPD-Fraktion im Landtag LSA
- Fraktion B90/Die Grünen im Landtag LSA
- AfD-Fraktion im Landtag LSA
- Fraktion Die Linke. Im Landtag LSA

„Offener Brief“ – Der Bund der Strafvollzugsbediensteten (BSBD) Landesverband Sachsen-Anhalt fordert eine Gleichbehandlung mit den Beschäftigten des Bundes durch eine Corona-Sonderzahlung in Sachsen-Anhalt

Halle (Saale), 24.11.2020

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht:

Mein Zeichen:

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Dr. Haseloff,
sehr geehrte Frau Ministerin für Justiz und Gleichstellung Keding,
sehr geehrter Herr Finanzminister Richter,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete des Landtages von Sachsen-Anhalt,

Bearbeitet von:
Herrn Altner

die Bediensteten in den Justizvollzugsanstalten des Landes müssen seit Monaten unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie arbeiten. Durch Neuzugänge, Transporte aus anderen Anstalten (auch anderen Bundesländern), Besuchern usw. ist die Gesundheit der Bediensteten gefährdet. Auch können wir nicht in allen Situationen das Abstandsgebot wahren. Das gibt unser Job nun mal nicht her. Viele Ämter im Land schließen ihre Pforten, wir können das nicht. Seit Jahren kämpfen wir gegen Personalengpässe an, was durch Corona noch schwieriger geworden ist. Die Belastung ist durch sich in Quarantäne befindliche Kolleginnen und Kollegen enorm gestiegen. Wir bleiben **nicht** zu Hause und arbeiten selbstverständlich unter erheblichen physischen und psychischen Belastungen weiter. Heimarbeit zur Minimierung von Risiken ist im Justizvollzugsdienst absolut unmöglich! Im Gegenteil, der Betrieb einer Justizvollzugsanstalt muss voll aufrechterhalten werden. So werden Freiwillige für Notfallteams gesucht und es erklären sich auch Kolleginnen und Kollegen bereit im Ernstfall vor Ort zubleiben um die Untergebrachten zu betreuen.

Wilhelm-Busch-Str. 38
06108 Halle (Saale)

Zur Absenkung der besonderen Arbeitsbelastung während der Corona-Pandemie haben wir nicht nur Beifall verdient. Unserer Forderung ist, dass die Arbeit der Justizvollzugsbediensteten im Land Sachsen-Anhalt und in anderen systemrelevanten Behörden finanziell anerkannt und gewürdigt wird.

Mit uns sind Sie die Nummer 1. Ihre Fachgewerkschaft im Justizvollzug.
Besuchen Sie uns im Internet unter: www.bsbd-lsa.de

Wie das geht macht uns die Bundesregierung vor. Es wurde ein Eilgesetz in den Bundestag eingebracht, mit dem die finanzielle Wertschätzung zum Ausdruck gebracht wird, danach sollen die Beamten bis A8 600 Euro, bis A12 400 Euro, bis A15 300 Euro, und Anwärter einen Betrag von 200 Euro erhalten.

Wir fordern die Damen und Herren Abgeordneten aller Landtagsfraktionen, Herrn Ministerpräsident Haseloff (CDU), sowie Frau Justizministerin Keding (CDU) und Herrn Finanzminister Richter (CDU) dazu auf, jetzt zu handeln, damit unsere Kolleginnen und Kollegen in den Justizvollzugsanstalten und allen anderen systemrelevanten Behörden und Einrichtungen eine entsprechende Corona-Sonderzahlung erhalten.

Mit freundlichen Grüßen



**Bund der Strafvollzugsbediensteten
Deutschlands**

LV Sachsen-Anhalt e.V.

Landesverbandsvorsitzender

Mario Pinkert

Landesverbandsvorsitzender